



**Katastrophenschutz;
Information zum Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten**

An die gesamte Bevölkerung des Marktes Winklarn

Aufgrund des Laufzeitendes der deutschen Kernkraftwerke hat der Freistaat Bayern das Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten als Vorsorgemaßnahme des Katastrophen- und Zivilschutzes angepasst.

Die Verteilung der Kaliumiodidtabletten erfolgt im Ereignisfall dezentral durch die jeweils zuständige Kreisverwaltungsbehörde. Das Konzept findet insbesondere Anwendung bei ausländischen Reaktorunfällen, sonstigen radiologischen Zwischen- und Notfällen, beispielsweise beim Transport radioaktiver Stoffe, sowie bei vergleichbaren Ereignissen. Es berücksichtigt darüber hinaus mögliche Gefahren und Bedrohungen infolge kriegesischer Auseinandersetzungen.

Im Ereignisfall erhalten grundsätzlich alle Einwohnerinnen und Einwohner bis zum Alter von 45 Jahren sowie Schwangere, die älter als 45 Jahre sind, an der ihnen zugewiesenen Ausgabestelle jeweils eine Faltschachtel mit vier Kaliumiodidtabletten. Die Aushändigung wird durch Unterschrift auf einer von der Gemeinde vorbereiteten Empfangsbestätigung dokumentiert.

Die Bevölkerung des Marktes Winklarn wird folgenden Ausgabestellen zugewiesen:

- **Thammer Haus Winklarn, Marktplatz 5**
(Gemeindeteile Fischerhof, Haselweiher, Obereppenried, Scheibenhof, Trad, Untereppenried, Winklarn, Zengeröd)
- **Feuerwehrhaus Muschenried**
(Gemeindeteile Krapflhof, Muschenried)
- **Feuerwehrhaus Schneeberg**
(Gemeindeteile Aschahof, Aschamühle, Buchhof, Forstthof, Hundhagermühle, Schneeberg, Windhals)
- **Feuerwehrhaus Pondorf**
(Gemeindeteile Pondorf)
- **Feuerwehrhaus Haag**
(Gemeindeteile Haag, Wastlhof)

Hinweise im Ausgabefall:

Die Ausgabe von Kaliumiodidtabletten erfolgt ausschließlich nach ausdrücklicher Anordnung durch die zuständige Katastrophenschutzbehörde.

Im Ereignisfall wird die Bevölkerung über die amtlichen Warn- und Informationswege, insbesondere über Rundfunk, Warn-Apps, Lautsprecherdurchsagen oder sonstige öffentliche Bekanntmachungen, informiert. Die Ausgabe der Kaliumiodidtabletten erfolgt gegen Empfangsbestätigung. Für Familienangehörige können die Tabletten durch eine bevollmächtigte Person abgeholt werden, soweit dies nach den im Ereignisfall geltenden Vorgaben des Landkreises Schwandorf zulässig ist.

Wichtig:

Kaliumiodidtabletten dürfen ausschließlich nach ausdrücklicher Aufforderung durch die zuständigen Behörden eingenommen werden. Eine vorsorgliche oder eigenmächtige Einnahme ist zu unterlassen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, im Ereignisfall die amtlichen Hinweise und Anweisungen zu beachten.

Oberviechtach, den 29.09.2026
Markt Winklarn


Meier
Erste Bürgermeisterin



Angeschlagen am: 01.10.2026

Abgenommen am: 02.11.2026

Verteiler:

1x Amtstafel Winklarn
1x Amtstafel Muschenried
1x Amtstafel Schneeberg
1x Amtstafel Pondorf
1x Amtstafel Haag
1x Amtstafel VG Ovi
1x Presse
1x iKiss